

# BV/09/24-125

Beschlussvorlage  
öffentlich

## Lebenslauf

### Übersicht

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beschlussart</i>
Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales (Vorberatung)	15.10.2024	zur Kenntnis genommen
Gemeindevertretung Bobitz (Entscheidung)	19.11.2024	geändert beschlossen

### Ausführlicher Beratungsverlauf

**15.10.2024**

#### **Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Bobitz**

*Beschluss*

**Frau Scheller** erläutert den Sachverhalt zum Kinder- und Jugendparlament. Den Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden Vorschläge zu unterbreiten und gewisse Sachen zu diskutieren und Veränderungswünsche vorzubringen.

**Herr Glüer** geht auf das Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz ein. Er legt die wesentlichen Punkte dar:

- Recht auf Beteiligung von Kinder- und Jugendlichen an allen Angelegenheiten, die sie betreffen und an Vorhaben der Gemeinde
- Initiiert werden soll eine formale Gruppe, die dem Geist des Gesetzes gerecht wird.

In der nächsten Sitzung wird in einer Präsentation näher darauf eingegangen.

**Frau Scheller** ergänzt dazu, dass es durch die Gemeinde beschlossen werden und auch begleitet werden sollte.

*Herr Hein kommt hinzu.*

**Die Ausschussmitglieder** diskutieren zu Erfahrungen und evtl. zur Unterstützung durch den Straßensozialarbeiter aus der Gemeinde Dorf Mecklenburg und zum Einsatz von sozialen Medien.

Eine Präsentation wird für die nächste Sitzung von **Herrn Glüer** vorbereitet.

*Beschluss*

*Abstimmung*

**19.11.2024**

#### **Sitzung der Gemeindevertretung Bobitz**

*Beschluss*

**Frau Scheller** stellt anhand einer Präsentation das Jugend- und Beteiligungsgesetz vor. Kinder sollen nachhaltig in die Gemeinde integriert und an Prozessen beteiligt werden. Ziel

ist die gemeinsame Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, jeder Kommune steht ein Beteiligungsmoderator zur Seite (Herr Klein, Landesjugendring Wismar). Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeitern in Dorf Mecklenburg.

Engagement der Jugendlichen ist Voraussetzung, die Gemeindevertretung befürwortet ein Jugendparlament.

Die TOP 7.4. und 7.5. werden zusammen beraten. **Frau Krtschil** schlägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, ein Jugendparlament und einen Jugendclub auf den Weg zu bringen, ein Treffen mit Kindern/Jugendlichen zu organisieren, einen Bedarf zu erfragen und einen Träger zu finden.

Darüber wird abgestimmt.

**Frau Kirsch** wird die Präsentation an alle Gemeindevertreter/-innen weiterleiten.

*Beschluss*

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, ein Jugendparlament und einen Jugendclub auf den Weg zu bringen, ein Treffen mit Kindern/Jugendlichen zu organisieren, einen Bedarf zu erfragen und einen Träger zu finden.

*Abstimmung*

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	8
Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-